

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 11. December 1855.

Inhalt.

I. Kinderbewahr-Anstalt. — Weihnachts-Ausstellung. —
Kirchliche Anzeige. — 49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wir treten zwar mit Zagen auch noch in die Reihe
derjenigen ein, welche um Liebesgaben bitten, damit wir
den unserer Anstalt anvertrauten Kindern eine Christbe-
schierung bereiten können; indeß mit der Hoffnung, daß
Christus, der Kinderfreund, an milde Herzen anklopfen
wird, auf daß unserer Bitte entsprochen werde. Auch
die kleinste Gabe werden mit Dank entgegen nehmen
unsere Hausmutter, Kaufmann Schlunk und Stadt-
rath Kummel. Halle, den 8. Decbr. 1855.

Der Vorstand der I. Kinderbewahranstalt.

Weihnachts-Ausstellung

im goldnen Ringe am Markt, 1 Treppe hoch.

Der unterzeichnete Verein wird mit dem Beginne
des Weihnachtsmarktes eine Ausstellung eröffnen, deren
Ertrag theils zur Erhaltung seiner Bewahr- und Pflege-
Anstalt für Cholera-Waisen, theils zur Unterstützung

ehrenwerther kleiner Handwerker und Arbeiter in Krankheitsnoth bestimmt ist.

Die zur Ausstellung und zum Verkauf kommenden Gegenstände sind zu Weihnachtsgeschenken für Erwachsene und Kinder geeignet. Folgendes wird der Beachtung besonders empfohlen:

Puppen in der treu nachgeahmten Tracht der verschiedenen Gegenden Deutschlands.

Puppen in großer Auswahl zum Aus- und Anziehen, deren Wäsche und Kleider sorgfältig gearbeitet sind.

Kleine Kaufläden mit Putz, Wäsche, Tapissiererie, Victualien &c. **Weiß- und bunte Stickereien und Strickereien.**

Lederarbeiten im neuesten Geschmack, die Holzschnitzerei nachahmend, (zu Geschenken für Herren besonders geeignet.)

Während der ersten beiden Tage der Ausstellung findet kein Verkauf statt und wird ein Eintrittsgeld von 2 Sgr. 6 Pf. erhoben.

Vom dritten Tage an beginnt der Verkauf und die sofortige Verabfolgung der gekauften Gegenstände:

Die Preise werden streng den Werth der Sachen entsprechen aber fest sein.

Der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 12. Decbr. um 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Herr Pastor Hoffmann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. Decbr. 1855.

Weizen	4	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	3	„	20	„	—	„	„	3	„	25	„	—	„
Gerste	2	„	1	„	3	„	„	2	„	10	„	—	„
Hafer	1	„	7	„	6	„	„	1	„	11	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Mittwoch den 12. d. M. Vormitt. 10 Uhr
sollen in den Hölzern des Ritterguts Beesen bei Ammendorf,
in der Krake und in dem Mühlholze eine größere An-
zahl Rüstern, Birken, Eichen, starke Pappeln, Nutz-
holz und Brennholz meistbietend verkauft werden.

Versammlungsort ist der untere Gasthof in Am-
mendorf. Halle, den 5. Decbr. 1855.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu dem Nachlasse des Schuhmachermeisters
Johann Heinrich Schessler gehörige, im Hypotheken-
buche von Halle, Band 21 Nr. 767 eingetragene Grund-
stück, „Ein Haus und Hof auf dem Trödel“,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf
2247 Thlr. 15 Sgr. — Pf., soll

am 9. Februar 1856 Vormitt. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Die unbekanntem Realprätendenten werden dazu bei
Vermeidung der Präclusion, und der dem Aufenthalte
nach unbekanntem Hypothekengläubiger Carl Heinrich Fer-
dinand Baarmann (Sohn des Musikus Johann Fried-
rich Baarmann von hier) oder dessen Rechtsnachfol-
ger, hiermit öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-
geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei
dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Zwei gute Zughunde sind sogleich zu verkaufen bei
Frau Später, Herrenstraße Nr. 6.

Vaterländische Feuer = Versicherungs = Gesellschaft zu Elberfeld.

Zur Annahme von Versicherungen auf Immobilien, Mobilien, Getreide, Vieh, landwirthschaftliche Gegenstände, Maschinen und überhaupt Bewegliches zu **billigen und festen Prämien** bin ich jederzeit bereit. Bei Vorauszahlung der Prämien auf fünf Jahre findet ein Freijahr statt.

Nach § 7 der Police = Bedingungen wird den Hypothek = Gläubigern Schutz gewährt.

Halle, im December 1855.

Wilh. Kersten,

Haupt-Agent, Brüderstraße Nr. 14.

Verlegung des Sparkassenlocals.

Vom nächsten **Mittwoch den 12. d. Mts.** ab befindet sich das Kassenlocal der hiesigen Sparkasse in dem eignen Hause des Nendanten, **Mittelstraße Nr. 6**, woselbst die Kasse in den bisherigen Kassenstunden geöffnet sein wird.

Halle, den 8. December 1855.

Die Direction der Sparkassen-Gesellschaft
Nummel. Wucherer. Schlunk.

A u c t i o n.

Heute, Dienstag Nachmitt. 2 Uhr, gr. Berlin Nr. 14, Fortsetzung der Versteigerung des Müller'schen Nachlasses.

Carl Vögoldt.

A u c t i o n.

Mittwoch den 12. Decbr. c., Nachmitt. 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslocale, gr. Märkerstr. 22, circa 50 Ctr. altes Schmiedeeisen in kleinen Portien

Carl Vögoldt.

A u c t i o n.

Mittwoch den 12. d. M. und folgende Tage Fortsetzung der Auktion von vergoldetem, bunten und weißen Berliner Porzellan.

Brandt,

Auct. : Comm. u. ger. Taxator.

Haus-Verkauf.

Das Haus des verstorbenen Herrn Bau-Inspector Schulze, kleine Ulrichs- und Bergstraßen-Ecke, soll **Freitag den 14. Decbr. c. Vorm. 11 Uhr** in dem Hause selbst meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Grundstück jederzeit besichtigt werden kann, auch die Bedingungen vom 1. Decbr. c. ab ausliegen.

Das Grundstück, in der Nähe des Paradeplatzes und Jägerberges gelegen, befindet sich in gutem Zustande, besteht aus 2 Vordergebäuden, 2 Seiten- und 1 Hintergebäude, großem Hof und Gärtchen mit sehr gutem Brunnen- und Röhrwasser.

In den Gebäuden befinden sich 14 Stuben mit mehreren Entrées, Kammern, Küchen, 1 Waschhaus, 2 Ställen für 5 Pferde und 2 großen Wagenremisen, sowie großen Bodenräumen.

Einem geehrten Publikum erlauben wir uns anzuzeigen, daß der Ausverkauf unseres Tapiseriegeschäfts noch immer fort dauert und wir, um schnell zu räumen, die billigsten Preise stellen.

C. Bürger & Comp., Schmeerstr. 26.

Das so beliebte

Froburger Töpfergeschirre empfing und empfiehlt zur größten Auswahl **A. Knabe, gr. Schtamm Nr. 2.**

Kartoffel-Verkauf.

Taubengasse Nr. 14, à Wpl. 20 Thlr.

Rheinische Wallnüsse empfing und empfiehlt solche im Ganzen und Einzeln

A. Ritter & Comp.

Echte Bremer Cigarren sind wieder angekommen bei

A. Ritter & Comp.

Altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Knochen, kauft zum höchsten Preise

A. Ritter & Comp.

Haselnüsse, beste Qualität, verkauft
 den Scheffel à 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
 das Viertel = — = 15 = — =
 die Meße = — = 5 = — =
D. C. C. Kind, am Domplatz.

Braunkohlensteine,
 in bekannter Güte, empfiehlt **G. Spiegel,**
 Taubengasse 2 nahe dem Steinwege.

Schlittendecken
 bei **Friedrich Arnold** am Markt.

Warme Barchenthosen
 und **Gesundheitsflanell-Jacken** empfiehlt
Friedrich Arnold am Markt.

Ein noch guterhaltener Kinderschlitten ist zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 26 eine Treppe hoch.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Weingärten 27.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Weidenplan 4.

Sehr süßes böhm. Pflaumenmus, so wie Linsen,
 Bohnen, gut kochend, empfiehlt

Fr. Lüders, Mittelstraße.

Rheinische Wallnüsse, 20 Schck. für 1 *Rth.*
 bei **Friedr. Taubert.**

Eine alte 2flügl. Hausthür ist zu verkaufen
 Barfüßerstr. Nr. 2.

Die Schleif- und Poliranstalt vom chirurgischen
 Instrumentenmacher **M. Krahl,** gr. Sandberg Nr. 1,
 empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. Alle
 Arten Schleifereien vom feinsten bis zum größten, wer-
 den geschliffen und außs schönste aufpolirt, so wie alle
 in dies Fach schlagenden Reparaturen und neue Arbeiten
 außs schnellste und billigste angefertigt.

Gute Bruchbandagen empfiehlt **M. Krahl.**

Sehr schöne fette Bücklinge erhielt so eben die
Heringshandlung von verchel. **Görke** geb. **Polke**.

Eine Partie austrangirte Shawls, Strümpfe und
wollene Jacken, besonders für Kinder, empfiehlt billig
H. Schnee, gr. Steinstr. Nr. 68.

Ein schönes fast neues **Fortepiano** ist preiswerth
zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 5. Auch wird da-
selbst ein gebildetes junges Mädchen als **Kammer-
jungfer** nachgewiesen.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht in der Nähe
des Klausthores ein zum 1. Jan. k. J. beziehbares,
aus 1 Stube und 2 Kammern bestehendes Logis. Adres-
sen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
Chiffer A. S. Nr. 1 niederzulegen.

Ein junger Hund wird zu kaufen gesucht
Leipzigerstraße Nr. 69.

Fünfzig Thaler werden auf ein Jahr gegen die
üblichen Zinsen zu leihen gesucht. Gefällige Adressen
bittet man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein Hundert Thaler werden zur ersten Hypothek
mit 5 Prozent zu leihen gesucht. Zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes.

Eine Frau oder ein Mädchen, welche auf einige
Zeit die Veforgung häuslicher Arbeiten übernimmt, wird
sofort gesucht gr. Steinstr. Nr. 8 eine Treppe hoch.

Ein noch nicht zu sehr gebrauchter Kinderschlitten
wird zu kaufen gesucht gr. Steinstr. 67 im Laden.

Die obere Etage meines Hauses, kl. Ulrichsstr.
Nr. 20, bestehend aus 4 Stuben, Kammern nebst Zu-
behör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Auch ist daselbst ein kleines Logis, aus Stube und
Kammer bestehend, zum 1. Jan. zu beziehen.

Fr. Nigsche, gr. Ulrichsstr. Nr. 27.

Eine Bodenplane wird verkauft Graseweg Nr. 12.

Großer Berlin Nr. 17 ist eine Wohnung parterre, Stube, Kammer, Küche u., zu Ostern 1856 für 24 Thlr., aber nur an kinderlose ordentliche Leute, zu vermieten. Näheres eine Treppe.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten und zum 1. April 1856 zu beziehen gr. Klausstr. Nr. 11.

Ein Logis von 2 Stuben für 60 Thlr. ist zu vermieten Schülershof am Markt Nr. 6.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Straße 23.

Sizung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 14. December Abends 8 Uhr im küh-
len Brunnen, eine Treppe hoch.

Vortrag über eine zu errichtende Vorschußbank und
Zeichnung für dieselbe.

Ein schwarzer Pelzkragen mit lilaseidenem Futter
ist verloren gegangen. Auf dem großen Berlin Nr. 15
eine Treppe hoch bittet man denselben gegen eine Be-
lung abzugeben.

Ein seidener Regenschirm ist gegen einen baum-
wollenen vertauscht; gr. Ulrichstraße 27 abzuholen.

Verloren hat ein sehr armes Dienstmädchen
9 Thlr. 25 Sgr. in einem Fünfhalerschein und Courant.
Der Finder wird dringend gebeten, solche baldigst
abgeben zu wollen — auf Verlangen gegen Belohnung
— beim Herrn Justizrath Schede.

Ein Pelzkragen ist am Sonntag Abend vom Klaus-
thor bis auf den Markt verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Klausthorstraße Nr. 8.

Ein junger brauner Hund ist am Sonntag Morgen
abhanden gekommen, abzugeben Rannische Str. Nr. 14
bei Meier.

IS Döllniger Gohse, Märkerstr. 25.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)